

GESPRÄCHSKREIS AUSBAU



BUNDESVERBAND
AUSBAU UND FASSADE



im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

Normgerechter Schallschutz im Trockenbau gesichert

Der Trockenbau ist wie kaum eine andere Bauweise in der Lage, bau- und raumakustische Anforderungen mit hochwertigen architektonischen Lösungen zu verbinden. Die schallschutztechnischen Eigenschaften der bewährten Trockenbaukonstruktionen sind in der derzeit gültigen DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ geregelt. Dem Bauteilkatalog der DIN 4109 sind für die unterschiedlichen Trockenbau-Konstruktionen Schalldämm-Maße zu entnehmen. Ferner sind auch Rechenwerte für die Flankenschallübertragung angegeben, so dass eine fachgerechte Schallschutzplanung mit Trockenbaukonstruktionen möglich ist.

Im Zuge der anstehenden Novellierung der DIN 4109 drohte ein Teil der Trockenbaukonstruktionen aus dem Bauteilkatalog für Leichtbauweisen zu entfallen. Hintergrund war, dass die vor einigen Jahren herstellertechnisch reduzierte Rohdichte der Gipsplatten neue Schallschutzmessungen für den Bauteilkatalog erforderlich machte, deren Finanzierung jedoch ungeklärt war. Somit wäre eine schallschutztechnische Bemessung von Trockenbaukonstruktionen nach DIN-Norm zukünftig nicht mehr möglich und eine Jahrzehnte lang für Akustik und Schallschutz bewährte Bauweise nicht mehr normkonform anwendbar gewesen. Stattdessen wären ausschließlich Systemprodukte mit bauaufsichtlicher Zulassung anwendbar gewesen, was aus Sicht des Gesprächskreises Ausbau negative Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit des Trockenbaus hätte.

Der Gesprächskreis Ausbau hat sich nach Hinweisen aus dem Normenausschuss DIN 4109 unverzüglich für eine Komplettierung des Bauteilkatalogs eingesetzt. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) stellte eine Förderung der notwendigen Schallschutzmessungen unter der Bedingung in Aussicht, dass eine entsprechende Ko-Finanzierung von Seiten der Wirtschaft erfolgt. Durch intensive Gespräche vermochte der Gesprächskreis Ausbau verschiedene Hersteller von Trockenbauprodukten von der Notwendigkeit eines vollständigen Bauteilkatalogs und einer Finanzierung der erforderlichen Schallschutzmessungen zu überzeugen.

Die Schallschutzmessungen haben an der MPA Stuttgart begonnen, so dass die neue DIN 4109 einen vollständigen Bauteilkatalog für den Trockenbau enthalten wird.

Der Gesprächskreis Ausbau hat erreicht, dass auch künftig ein normgerechter Schallschutz mit Trockenbaukonstruktionen möglich ist!